



Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Presse-Information

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Obenmarspforten 21, 50667 Köln
E-Mail: presseamt@stadt-koeln.de
Redaktionsbüro +49 (0) 221 221-26456
Rufbereitschaft: +49 (0) 221 / 221-26487

Alexander Vogel (av) 221-26487
Pressesprecher
Simone Winkelhog (sw) 221-25942
stv. Pressesprecherin
Robert Baumanns (rob) 221-32176
Maximilian Daum (md) 221-35982
Jutta Doppke-Metz (dom) 221-26489
Eva Fiedler (fie) 221-33779
Katja Reuter (reu) 221-31155
Sabine Wotzlaw (wot) 221-25399

16.01.2026

Abschluss des Jubiläumsjahres: 60 Jahre Museumsdienst Köln Film und Graphic Recordings ab sofort auf dem Museumsportal abrufbar

Der Museumsdienst Köln blickt auf ein ereignisreiches Jubiläumsjahr zurück: 2025 feierte er sein 60-jähriges Bestehen und lud Bürger*innen zu insgesamt sechs besonderen Anlässen ein, um die Vielfalt seines Programms zu präsentieren und in den direkten Austausch mit dem Publikum zu treten.

Folgende Jubiläumsanlässe fanden über das Jahr verteilt statt:

Internationaler Museumstag am 18. Mai 2025

Kölner Klimawoche vom 7. bis 13. Juli 2025

NRW-Schulferien vom 7. Juli bis 19. August 2025

Weltsenior*innentag am 1. Oktober 2025

Woche des Sehens vom 8. bis 15. Oktober 2025

Programm zum Jahresausklang an den vier Wochenenden ab 29. November 2025

An den KölnTagen, jeweils am ersten Donnerstag im Monat, hatten Besucher*innen darüber hinaus das ganze Jahr über kostenlosen Zugang zu ausgewählten „Evergreens“ aus 60 Jahren Vermittlungsarbeit. Im Jubiläumsjahr reflektierte der Museumsdienst gemeinsam mit den Besucher*innen, wie bestehende Angebote wahrgenommen werden, welche Wünsche und Bedürfnisse formuliert werden und welche Barrieren weiterhin bestehen. Alle Anregungen sind wertvolle Impulse für die zukünftige Ausrichtung des Museumsdienstes. Das erklärte Ziel des Museumsdienstes bleibt dabei klar formuliert: kulturelle Teilhabe für alle in den Kölner Museen.

„Für uns als Museumsdienst Köln ist es ein zentrales Anliegen, Museen als offene Orte für alle Menschen zu gestalten. Sie bieten Raum für Begegnung, Austausch und Reflexion – auch zu sensiblen gesellschaftlichen Themen. Unsere Formate sind bewusst inklusiv und divers angelegt, um kulturelle Teilhabe für möglichst viele Menschen zu ermöglichen. Das ist uns im Jubiläumsjahr gut gelungen und das wollen wir in Zukunft noch weiter ausbauen“, sagt Barbara Foerster, Direktorin des Museumsdienstes Köln.

Film zum Jubiläumsjahr

Zum Abschluss des Jubiläums hat der Museumsdienst einen Film realisiert, der erzählt, wie der Museumsdienst in den Museen durch Workshops, Führungen und performative Formate die Menschen für die Inhalte der Museen begeistert. Die Bilder entstanden im Jubiläumsjahr und in Zusammenarbeit mit den ersten beiden Botschaftern des Fördervereins – Museumspädagogische Gesellschaft e.V. – Nelson Müller und Christoph Kuckelkorn. Ausführende Produktionsfirma für den Film ist die Agentur WE OWN YOU GmbH, Köln, Geschäftsführer Alexander Basile und Jan-Peter Horns.

Graphic Recordings zur inklusiven Vermittlung

Im Rahmen der Woche des Sehens entstanden in Zusammenarbeit mit der bikablo GmbH & Co. KG, Kirsten Reinhold, zwei Grafiken, sogenannte Graphic Recordings, die als visuelles Protokoll die Woche des Sehens anschaulich dokumentieren.

Die erste Grafik „Kunst berühren – berührt durch Kunst“ dokumentiert, wie der Museumsdienst bei inklusiven Führungen für Menschen mit Sehbehinderung arbeitet. Die einzelnen Klein-Grafiken zeigen die Vielfalt an Methoden und Hilfsmitteln, die bei inklusiven Führungen zum Einsatz kommen können. Dabei spielen zum Beispiel taktile Erfahrungen eine zentrale Rolle: Formen, Oberflächen und Strukturen der Objekte dürfen ertastet werden – Methoden, die über den klassischen Museumsbesuch hinausgehen. Ebenso werden Hör- und Geruchssinn gezielt angesprochen.

Die zweite Grafik „So berührt Museum – Eindrücke unserer Besuchenden“ gliedert sich in drei Informations-Ebenen:

- A) Exponate, die während der Führung besucht wurden
- B) Erlebnisse der Besuchenden an und mit den Exponaten
- C) Persönliche Eindrücke und Rückmeldungen der Teilnehmenden.

In diesem Graphic Recording wurden die Eindrücke der Teilnehmer*innen festgehalten. Besucher*innen beschrieben die Führungen zum Beispiel als „geschützten Raum“ zum intensiven Wahrnehmen und als bewusste Auszeit vom Alltag.

Der Jubiläumsfilm und die beiden Graphic Recordings sind ab sofort auf dem Museumsportal museenkoeln.de | [60 Jahre Museumsdienst Köln](#) zu finden.

Unterstützung durch die Museumspädagogische Gesellschaft und sechs Botschafter*innen

Der Museumsdienst wurde 2025 tatkräftig von seinem Förderverein, der Museumspädagogischen Gesellschaft (mpg), unterstützt. Ziel der Museumspädagogischen Gesellschaft war es, sechs prominente Botschafter*innen aus verschiedenen Bereichen der Stadtgesellschaft für die Kommunikation über die Arbeit des Museumsdienstes in den Kölner Museen zu gewinnen – dieses Ziel wurde erreicht.

Die Botschafter*innen des Jubiläumsjahres sind:

Nelson Müller, Sternekoch und Inhaber der Diepeschrather Mühle, Verfechter einer nachhaltigen Gastronomiekultur und Kunstliebhaber mit internationaler Biografie.

Christoph Kuckelkorn, Präsident des Festkomitees Kölner Karneval und Bestattungsunternehmer, zugleich Projektpartner für ein neues Vorhaben des Museumsdienstes.

Ewa Borgusz-Moore, Intendantin der Kölner Philharmonie und Geschäftsführerin der Köln-Musik, unter dem Leitsatz „Räume öffnen, nachhallende Momente ermöglichen“ verbindet sie die Welt der Musik mit der Welt der Kölner Museen.

Henning Krautmacher, ehemaliger Frontmann der Höhner, ist sozial und kulturell engagiert, er setzt sich als Botschafter und „Überzeugungstäter“ unter anderen für Leseförderung ein und teilt das Museumsdienst-Ziel der Kulturellen Teilhabe.

Nina Luig, Geschäftsführerin der Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt GmbH (KD). Die KD verbindet Menschen auf dem Rhein und die Museen verbinden sie im Denken, Fühlen und Staunen. Gemeinsam zeigen beide: Kultur bringt Menschen zusammen.

Barbara Schock-Werner, Präsidentin des Zentral-Dombau-Vereins zu Köln von 1842 und frühere Dombaumeisterin, verbindet als Kunsthistorikerin und Denkmalpflegerin die Leidenschaft für Kulturgeschichte und der Kölner Stadtgeschichte mit den Projekten des Museumsdienstes.

Hinweise an die Redaktionen:

Die Abbildungen können Sie bei Nennung der Quelle honorarfrei verwenden:

Qi Gong im Museum für Ostasiatische Kunst, Filmstill aus dem Jubiläumsfilm 60 Jahre Museumsdienst Köln, Produktionsfirma Agentur WE OWN YOU GmbH, Köln.

Tastführung für Menschen mit Sehbehinderung bei der Woche des Sehens im Museum Schnütgen, Filmstill aus dem Jubiläumsfilm 60 Jahre Museumsdienst Köln, Produktionsfirma Agentur WE OWN YOU GmbH, Köln.

Kontakt: Museumsdienst Köln, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Marie-Luise Höfling, Telefon: 0221/221-22334
E-Mail: museen@stadt-koeln.de